



**Stadt Neu Land Newsletter #14 –
Meilenstein Dezember 2020 mit
Ergebnissen der digitalen Workshops und
Ausblick auf die Arbeiten im 2021**
Projekt „Stadt Neu Land“, Gesamtrevision der
Nutzungsplanung, Stadt Wädenswil

Planen und Bauen
Florhofstrasse 3
Postfach
8820 Wädenswil
Direkt 044 789 73 26
sandro.capeder@waedenswil.ch
www.waedenswil.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Januar ist schon fortgeschritten. Erlauben Sie mir dennoch, Ihnen alles Gute für 2021 zu wünschen. Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet.

Anfang Dezember haben rund 80 Personen an den beiden digitalen Workshops teilgenommen. Wir haben dort den Stand der Überlegungen zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung präsentiert, Fragen beantwortet und die Rückmeldungen der Teilnehmenden zu den gezeigten Themen aufgenommen. Uns ist bewusst, dass wir im Dezember erst einen Zwischenstand präsentieren konnten und Einiges noch nicht in der gewünschten Schärfe aufgezeigt werden konnte. Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ist jedoch eine sehr umfangreiche Aufgabe und wir benötigen noch die nächsten Monate, um in allen Bereichen ganz präzise werden zu können. Umso mehr sind wir froh, um ihre Rückmeldungen zum bisherigen Stand. Diese Ergebnisse fliessen zusammen mit den weiteren Rahmenbedingungen in unsere Arbeit ein und helfen uns sehr, die verschiedenen Ansprüche an eine Bau- und Zonenordnung unter einen Hut zu bringen. Hilfreich dafür ist auch die Einschätzung, die wir mit der Online-Umfrage im Anschluss an die Workshops erhalten haben. Insgesamt sind die Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, zufrieden mit den bisherigen Mitwirkungsmöglichkeiten und -veranstaltungen. Auch die an den digitalen Workshops gezeigten Überlegungen werden in der Umfrage mehrheitlich als zufriedenstellend beurteilt, je nach Thema sind aber auch einzelne Kritikpunkte deutlich formuliert.

Die Ergebnisse der digitalen Workshops und der dazugehörigen Online-Umfrage haben wir im Bericht «Meilenstein Dezember 2020» zusammengefasst. Sie finden den Bericht [hier](#). In den Meilenstein integriert haben wir auch die Berichterstattung zu den Spaziergängen von Juli 2020 und zum Wädenswiler Dialog Nr. 3 vom September 2020. Zusammen mit den bisherigen «Meilensteinen» vom Herbst 2019 und Frühjahr 2020 dokumentieren die drei Berichte die bisherigen öffentlichen Veranstaltungen zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung und deren Ergebnisse. Alle Berichte finden Sie hier: <https://www.stadtneuland.ch/dokumentation#berichte>

Mit den Workshops vom Dezember 2020 schliessen wir die Phase des gemeinsamen Sammelns (von Anforderungen) und Kommentierens (von Überlegungen) ab. Wie erwähnt fliessen die Erkenntnisse wo möglich in die Arbeit an der neuen Bau- und Zonenordnung ein. Diese wird nun im Hintergrund Schritt für Schritt im Detail formuliert.

Über einzelne wichtige Inhalte der neuen Bau- und Zonenordnung werden wir Sie im Newsletter regelmässig informieren. Sobald die neue BZO «steht», werden wir Ihnen diese – dann hoffentlich wieder in gewohntem analogem Rahmen – in Form von Informationsveranstaltungen erläutern und auch erklären, wie die formale Mitwirkung während der öffentlichen Auflage ablaufen wird. Während der öffentlichen Auflage haben alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wädenswil dann nochmals Gelegenheit sich zur Bau- und Zonenordnung zu äussern. Das genaue Programm der Informationsarbeit zur BZO-Revision und zu den noch ausstehenden Arbeitsschritten teilen wir Ihnen im März-Newsletter mit.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für Ihr Interesse und Ihre aktive Mitarbeit bedanken. Wie schon Dürrenmatt sagte, «was alle angeht, können nur alle lösen» - in dem Sinne sind wir sicher, mit dem bisherigen Mitwirkungsprozess einen Beitrag für eine gute und gelingende Stadtentwicklung zu leisten. Davon profitiert auch die neue Bau- und Zonenordnung. Alle Informationen zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung finden Sie unter www.stadtneuland.ch.

Für Fragen stehe ich Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung und wünsche Ihnen vorerst einen schönen Winter.

Freundlich grüsst



Sandro Capeder, Projektleiter